



Klima- und Energie-Modellregion

ENERGY SHOPPING VÖSENDORF

Bericht der

- Umsetzungsphase
 - Weiterführungsphase I
 - Weiterführungsphase II
 - Weiterführungsphase III
 - Weiterführungsphase IV
 - Weiterführungsphase V
-
- Zwischenbericht
 - Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Energy Shopping Vösendorf
Geschäftszahl der KEM	B 671835
Trägerorganisation, Rechtsform	Marktgemeinde Vösendorf
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	1 7329 Die Marktgemeinde Vösendorf (Bezirk Mödling) liegt im Süden von Wien und grenzt an die den 23. Wiener Gemeindebezirk Liesing, Hennersdorf, Biedermannsdorf, Wr. Neudorf und Brunn am Gebirge. Neben frequenzbringenden Gewerbebetrieben beherbergt sie die Shopping City Süd, eines der 3 größten Einkaufszentren Europas mit bis zu 100.000 Besuchern pro Tag. Markant sind weiters das „Austria Trend Eventhoten Pyramide“ sowie der Autobahnknoten Vösendorf.
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	https://voesendorf.gv.at/umwelt/
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	Schlossplatz 1, 2331 Vösendorf Mo – Fr 8:00 – 12:00
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM): Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	Ing. Alexandra Kurt-Brabec, alexandra.kurt-brabec@voesendorf.gv.at 01-699 03 72 Abteilungsleitung Umwelt-und Klimaschutz der Marktgemeinde Vösendorf, Umweltexpertin, Energiebeauftragte HTL Mödling Abteilung für Bau- und Umwelttechnik 2007 Befähigung Technische Büros Fachbereiche Bauphysik und technischer Umweltschutz Zertifizierung zur Energiebeauftragten Sustainable Building Desing – resilientes und klimaneutrales Planen – Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch FFG Bilanzierung klimaneutrale Gebäude, Nullemissionsgebäude Donauuniversität Krems, Regenwassermanagement ÖSW; FSV Umweltbaubegleitung, Projektmanagement, Planung, Koordination, Bauaufsicht Beratung, Betriebsführung Thermisch-Energetische Sanierungen, Umweltschadenssanierungen Fachperson für baulichen Radonschutz 25 Marktgemeinde Vösendorf, Vertragsbedienste
Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.06.2021
Name des/der KEM-QM Berater/in:	Mag. Markus Maxian, M.A.; Energie- und Umweltagentur NÖ

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Folgende mittelfristige Ziele wurden im Rahmen des Umsetzungskonzeptes festgelegt:

1. Alternative (Rad) Mobilität in Vösendorf (Vösendorf E-Mobil)

Lückenschlüsse und Fahrradwege Anbindungen, neue Fahrradwege, Kooperation mit Nachbargemeinden, insbesondere die Errichtung der **Fahrradrampe in die SCS**; Errichtung von **Abstellanlagen** bei den Stationen der **WLB** und bei allen **kommunalen Einrichtungen**; **Verbesserung der Beschilderung**: Bestandsaufnahme und Optimierung; Einträge der **Radwege in GPS** Daten gängiger Routenprovider; Erstellung einer **alltagstauglichen Fahrradkarte** mit überregionalen Anbindungen; **Schaffung neuer Ladepunkte** mit Ökostrom. **Wiedereinführung des E-Carsharing**; **E-Mobilität am Bauhof**; umfassende **Verkehrserhebungs, Verkehrsanalyse und Verkehrskonzept** mit Schwerpunkt in Richtung aktive Mobilität (Rad- und Fußgänger mobilität)

2. Raus aus dem Öl

Analyse bestehender Aktionen auf Bundes- und Landesebene, Koodinierung mit der **ENU**; **Potentialerhebung** in den einzelnen Siedlungsteilen und Direct Marketing; **Bürgermeisterbrief** und Kontaktierung der Hausbesitzer in älteren Siedlungen mit hohem Potential; **Firmenunabhängige** und kostenlose **Beratung**; **Veranstaltungen mit individuellen Fragen** und bereits erfolgreich durchgeführten Umstellungen in der Gemeinde sowie Vertretern der NEU; **Bewerbung der Aktion** mit lokalen Installateuren

3. von der Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde zur Energiemanagementgemeinde

funktionstüchtige Energiebuchhaltung und überwinden der systemischen Schwachstellen der Energiebuchhaltung durch Energiemanagement; **laufend aktualisierter Sanierungsfahrplans** messbarmachen der Erfolge der Sanierungen; **Vollerfassung der Verbräuche**: inklusive Treibstoff und Wasser in allen kommunalen Gebäuden und Anlagen; **Energiecontrolling**: Erfasste Verbrauchswerte werden monatlich mit Einflussfaktoren in Beziehung gesetzt und auf Angemessenheit bewertet; **Energiemanagement**: Auf die Ergebnisse des Energiecontrollings wird mit Maßnahmen reagiert. Es wird darauf hingewirkt gesetzte Ziele zu erreichen; **Energiemanagementsystem**: Die Wirksamkeit des Energiemanagement wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst; **Kosten und Verbräuche** der jeweiligen Anlagen und Gebäude sind **transparent** und einfach abzurufen

4. Klimaschutz durch Gestaltung von Grünraum

Stärkung des Mikroklimas durch **Bepflanzungen** mit Augenmerk auf Biodiversität und Artenschutz; Projekt „**Garten der Zukunft**“ mit Kooperationspartnern und der Bevölkerung; begleitende **Workshops** zum Thema Ökogarten, Klima- und Umweltschutz

5. Kinder lernen Klima (Energie-Mobilität-Abfallwirtschaft kommen in die Schule)

Bewusstseinsbildung durch Artikel in der Gemeindezeitung / Umweltzeitung / Homepage; **Informationstranfer** über Elternverein **Erfolgsfaktor** Kinder bezüglich der Themen Gesamteneergeibilanz/ Mobilitätsverhalten/ Abfallwirtschaft

6. Energieraumplanung Umsetzung

energieraumplanerische Weiterentwicklung eines der 7 Gebiete aus den Vorperioden

7. Infrastruktur 2030 - PV-Anlagen errichten

PV-Anlage Seebadkantene; **PV-Anlage Sportplatz**; **Ziel bis 2030** 100% erneuerbar auf Gemeindeebene mit Bürgerbeteiligung

8. Nachhaltige Beschaffung

Beschluss einer **Verbindlichen Beschaffungsrichtlinie** im Gemeinderat samt Beschaffungs-Kriterienkatalog basierend auf den Vorgaben des Bundes und des Landes

9. Energiegemeinschaften

Identifikation von Varianten der **Rechtsform**; Etablierung einer **Energiegemeinschaft**; **weitreichender Kreis an Mitgliedern** Transformation zu einem **dezentralen, nachhaltigen Energiesystem**

10. Öffentlichkeitsarbeit

Ganzheitliche **Berichterstattung** aller Energie- und Klimathemen; Bereitstellung von **Informationsmaterial** für Energie- und Klimabereich; **Artikel** in der **Gemeinde- und eigenen Umweltzeitung**; laufende Berichterstattung auf **Gemeinde – Webseite** unter Klima und Energie; **Broschüren** zu wichtigen Klima- und Energiethemen; 3 bewehrte Expertenforen; Relaunch „**Arbeitskreis Energie**“

aktueller Stand der Umsetzung

Neue **Radwege** wurde an der **Ortsstraße**, der **Laxenburgerstraße** sowie Verbindungsstücke zwischen Hennersdorf und Wien sind fertiggestellt. Die **Planung** des fehlende Verbindungsstücks **Laxenburgerstraße** von der Ortseinfahrt bis zum Seepark ist **fast abgeschlossen**. Zusätzliche **Fahrradabstellanlagen** wurden an **7 Standorten** errichtet, 2 neue **E-Ladepunkte** sind derzeit in Umsetzung, ein **Konzept** für den gesamten Ort ist in Ausarbeitung. Für E-Mobilität am Bauhof wurde ein **E-Fahrzeug bestellt**, ein weiteres **E-Fahrzeug** ist bereits seit Sommer 2021 **in Betrieb**, das **umfassende Verkehrskonzept** mit zahlreichen Maßnahmen liegt vor.

Am 15.09.2022 fand eine **Vortagsveranstaltung** zu „**Raus aus Öl**“ in Kooperation mit dem ortsansässigen Installateur und dem Erneuerbaren-Wärme-Coach der ENU statt. In diese flossen die Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene ein. Zuvor wurde alle Haushalte über die Gemeindemitteilungen über die Aktion und die Veranstaltungen informiert. In der Umweltabteilung werde zahlreiche Anfragen von Bürgern zu diesem Thema bearbeitet. Die statistische Auswertung erfolgt anhand der ausgezahlten Gemeindeförderungen.

Derzeit wird an einer **funktionstüchtigen Energiebuchhaltung** gearbeitet und darauf das Energiemanagement der Gemeinde aufgesetzt. Die Vollerfassung aller Verbräuche wird mit 2023 vorgesehen.

Bei den **zahlreichen Baumpflanzungen**, Gestaltung von **Staudenbeeten** entlang der Ortsstraße, **Neugestaltung von Grünflächen** und **Obstbaumpflanzungen** wurde auf trockenheitsresistente Pflanzenwahl, Biodiversität und Artenschutz geachtet. Der „**Garten**“

der Zukunft“ befindet sich dereit im Planungsstadium, die weitere Gestaltung der Ortsstraße mit Staudenbeeten befindet sich ebenfalls im Planungsstadium.

Seit 2020 wurden jährlich **Aktionen** des Klimabündnisses **zur Mobilitätswoche** angeboten. 2022 organisierte die Umweltabteilung **7 Workshops** in der Volksschule und am Schlossparkfest zu den Themen **Mobilität, Abfall und Klima**, weitere Workshops folgen. Das **Marktviertel** und das **Ortszentrum** wurde in Zusammenarbeit mit der **TU-Wien** von Studenten **energieraumplanerisch weiterentwickelt**. Bis auf die finalen Präsentationen in Printform ist dieses Projekt **abgeschlossen**.

Die **PV-Anlage Seebadkantine** mit einer Leistung von 14 kWp wurde im Frühjahr fertiggestellt. Die Umsetzung einer zweiten PV-Anlage auf einem kommunalen Gebäude ist in Konzeption. Derzeit läuft eine **Potentialanalyse**, um möglichst zahlreiche kommunalen Gebäude mit PV-Anlagen auszustatten, um dem Ziel bis 2030 auf Gemeindeebene auf 100% erneuerbare Energie umzustellen näher zu kommen.

Die **nachhaltige Beschaffungsrichtlinie** wurde am 15.09.2022 im Gemeindevorstand abgesegnet und am 28. September 2022 im Gemeinderat **beschlossen**.

Als Rechtsform für die **Energiegemeinschaften** wird ein **Verein** gewählt. Die Statuten dazu sind aktuell in Ausarbeitung. Es gibt bereits **110 Interessenten**, welche sich an der EEG beteiligen möchten.

Die Gemeindezeitung erscheint 4x jährlich. In jeder Ausgabe sind 4 Seiten für Umweltthemen reserviert. Bisher erschienen **3 Spezialausgaben der Gemeindemitteilungen** zu den Themen **Garten&Natur, Abfall und Klimaschutz**. Die 2.Ausgabe 2022 über **erneuerbare Energiealternativen** steht derzeit kurz vor ihrem Abschluss.

Laufend werden Berichte zu zahlreichen Umwelt-, Klima- und Energie-Themen auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Mit folgenden Akteuren wird kooperiert:

- * politische Vertreter
- * Gemeindeverwaltung
- * Umweltabteilung
- * Buchhaltung
- * Wirtschaftshof, Kläranlage, gemeindeeigene Betriebe
- * Volksschule, Hort, Kindergarten, Elternverein
- * Bevölkerung
- * Gewerbebetriebe
- * TU-Wien, BOKU Wien
- * Nachbargemeinden
- * div. Planer, örtliche Raumplaner, Energieberater
- * Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, EZN
- * Immobilieneigentümer, Immobilienverwalter
- * Klimabündnis, Klimaclown,
- * Landwirtschaftskammer
- * Wiener Netze, Wienenergie
- * Raika Mödling, Vösendorf

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	0
Titel der Maßnahme:	<i>Projektmanagement</i>
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Als zentrale Schnittstelle aller KEM Projekte und artverwandter Themen übernimmt die MRM auch klassische bürokratische Aufgaben.</p> <p>Die Abrechnung der Projekte mit der Buchhaltung, den Projektpartnern, Projekt Kosten-Controlling, die interne Organisation, persönliche Gespräche, Telefonate, Termine, Kommunikation mit den Förderstellen, Land NÖ, ENU, Klimafonds und die damit verbundenen Vor- und Nachbearbeitungszeiten, bedeuten einen erheblichen Zeitaufwand. Das Einfordern, Aufarbeiten und Aufbereiten von Informationen, sowie Berichtswesen und Präsentation der Ergebnisse vor den Stakeholdern in regelmäßigen Abständen, kann hier tw. auch dazugezählt werden. Sich ändernde Rahmenbedingungen erfordern permanente Beobachtung der Märkte und des Umfelds weshalb die MRM hier aktiv Informationen und Wissen in die KEM einbringen muss. .</p>
Leistungen:	<p>Allgemeine Leistungen, welche nicht bestimmten Projekten zuzuordnen sind. Dazu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmungen mit den QM-Managern Ing. Eva Otepka und Mag. Markus Maxian; - die Übernahme der KEM WF III, welche durch den KEM-Managerwechsel . induziert war, - Teilnahme an e5-Treffen, - Zwischenberichtserstellung, - Gespräche mit Kooperationspartnern, - Gespräche und Vernetzungstreffen mit andern KEM – Managern, - Gespräche mit politischen Vertretern - Teilnahme an den Fachveranstaltungen des Klimafonds – Hauptveranstaltungen Kötschach Mauten und Velden, - Fachveranstaltungen KEM Erfahrungsaustausch 29.09.2022 (enu), Umweltgemeindetag 2021 in Ybbs und Grafenegg e5 Onlineaustausch „Energieeffizienz von Gebäuden“ Klimaaktivstandard; 24.11.2022 Energie Gemeinde Forum in Oberwaltersdorf, e5 – Onlinekatalog Schulungstermin 27.04.2022 - Themenvorstellung im Umweltausschuss - Abstimmung mit der Buchhaltung bezüglich Finanzen und Budget

Maßnahme Nummer:	1
Titel der Maßnahme:	<i>Alternative (Rad) Mobilität in Vösendorf (Vösendorf E-Mobil)</i>
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Mittels Lückenschlüssen und Fahrradweganbindungen soll dem Ziel „Fahrradfreundliches Vösendorf“ einen deutlichen Schritt näher gekommen werden. Geplant sind Fahrradabstellanlagen an den WLB-Stationen und allen kommunalen Einrichtungen. Die Beschilderungen von Radwegen werden verbessert. Eine Fahrradkarte mit überregionalen Anbindungen sowie die Eintragung der Radwege ins GPS gängiger Routenprivider sollen umgesetzt werden. Neue E-Ladepunkte mit Ökostrom sollen geschaffen werden und E-Carsharing wieder eingeführt werden. Am Bauhof soll auf E-Mobilität umgestellt werden. Geplant ist eine umfassende Verkehrserhebung samt Mobilitätsanalyse, welche in einem Verkehrskonzept mit konkreten Maßnahmen mündet. Der Schwerpunkt liegt auf aktiver Mobilität in Richtung Rad- und Fußgänger mobilität.</p>

geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:
	- Steigerung des Fahrradverkehrs	Die Einladung zum Schlossparkfest enthielt das Motto „ Komm mit dem Fahrrad “: mobile Radständeranlagen wurden für diesen Anlass aufgestellt, Getränkebons für jeden mit Rad oder Roller anreisenden ausgegeben. Gemeindeförderung E-Fahrräder und E-Scooter wird stark angenommen. Next Bike ist gut gebucht, die Gemeinde hat sich entschlossen die entstehenden Kosten für die erste ½ Stunde zu übernehmen.
	- neue Radwege	Die Planung des fehlende Verbindungsstücks der Planung Radweg Laxenburgerstraße vom KV nördlicher Ortsanfang bis zum KV Zufahrt Seepark ist fast abgeschlossen. Die Verbindung zwischen Hennersdorf und Wien auf der Ortsstraße ist abgeschlossen. Die Einbindung der Radwege ins Radbasisnetz des Landes NÖ ist erfolgt.
	- neue Verbindungen für Radfahrer	Neue Verbindungen entstehen durch den geplanten Radweg an der Laxenburgerstraße. Radweg Laxenburgerstraße vom KV nördlicher Ortsanfang bis zum KV Zufahrt Seepark.
	- neue Abstellanlagen	Neue Abstellanlagen: Errichtung und Erweiterung von Fahrradständern an 7 Standorten: Seebad, Musikschule, Volksschule, KIGA Schlosspark, KIGA Mühlgasse, Laxenburgerstraße 204, Gemeindeamt
	- zusätzliche Beschilderungen	-
	- Radwegekarte erstellen	-
	- neue E-Autos (privat, öffentlich)	Die von der Gemeinde bereitgestellte E-Mobilitätsförderung wird stark angenommen, sodass das Budget für E-Mobilität aufgestockt wurde. 17 Stück E-Fahrzeuge wurden von der Gemeinde gefördert. 1 Stück E-Fahrzeug (Hildi) wurde von der Gemeinde für den Hilfsdienst (Fahrten zum Arzt, Apotheke, Einkäufe, etc.) angeschafft, ein 2. wurde für den Bauhof im November 2022 bestellt .
	- neue Ladepunkte (2 von Seiten der Gemeinde)	Der Vertrag mit Wienenergie ist abgeschlossen, die Umsetzung der baulichen Maßnahmen ist im Laufen.
	- wieder E-Carsharing einrichten	noch keine Maßnahmen gesetzt
	- Verkehrserhebung durchführen	Verkehrserhebung: Befragung, Ausarbeitung und Erstellung eines Maßnahmenkatalogs durch den Verkehrsplaner ArealConsult sind abgeschlossen

	<p>- Verkehrskonzept erstellen mit langfristigen Zielen und Maßnahmen</p> <p>- Ausbildung <i>des Umweltgemeinderates</i> als Radbeauftragten und Fußgängerbeauftragten</p>	<p>Ein umfangreiches Verkehrskonzept mit über 200 Maßnahmen wurde ausgearbeitet. Das vom Verkehrsplaner und von Gemeinde erstellte Radwegenetz wurde in das Radbasisnetzes des Lande NÖ eingearbeitet.</p> <p>UGR Herr Mag. DI Peter Köck hat die Ausbildung zum Mobilitätsbeauftragten des Klimabündnis Österreich absolviert, außerdem ist er Fußgänger- und Fahrradbeauftragter.</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Die Anzahl der Fahrradabstellanlagen wurde um 20 Abstellplätze aufgestockt. Die Planung des Radweges Laxenburgerstraße von der Ortseinfahrt über den Penny-Kreisverkehr bis zum Seepark ist fast abgeschlossen. Das sind 1020 Laufmeter neue Radwege.</p> <p>2 neuen E-Ladepunkte werden derzeit umgesetzt. Ein E-Fahrzeug für den Hilfsdienst wurde 2021 angeschafft, ein E-Fahrzeug für den Bauhof bestellt. Die Verkehrserhebung ist abgeschlossen. Daraus mündete ein Verkehrskonzept des Verkehrsplaners arealconsult mit mehr als 200 Maßnahmen. Das vom Verkehrsplaner und von der Gemeinde erstellte Radwegenetz ist in das Radbasisnetz des Landes NÖ eingearbeitet worden.</p> <p>Die Marktgemeinde Vösendorf hat an den Mobilitätswochen 2021 und 2022 teilgenommen. Beim Schlossparkfest 2022 wurden ein „Radreparaturservice“ und der „Radlsalon“ mit kuriosen Rädern angeboten. Weiters standen die Einladungen unter dem Motto „Komm mit dem Fahrrad“. Das Angebot an mobilen Radständern am Fest wurde gut genutzt, zahlreiche Getränkegutscheine als Belohnung für die Anreise per Fahrrad ausgegeben. Es wurden 2 Beratungsgespräche für die Umsetzung einer flächendeckenden E-Ladeinfrastruktur und ein Beratungsgespräch für E-Carsharing bis 09/2022 in Anspruch genommen.</p> <p>Die Gemeindeförderung für E-Mobilität wird gut angenommen, so dass das Budget dafür aufgestockt wurde. Insgesamt wurden 17 E-Autos, 48 E-Fahrräder und 11 E-Scooter und 1 E-Motorrad von der Gemeinde im Zeitraum 2021 bis 2022 gefördert. Next Bike ist gut gebucht, die Gemeinde übernimmt bei allen Fahrten die erste ½ Stunde. Der amtierende Umweltgemeinderat hat die Ausbildung zum Fußgänger- und Fahrradbeauftragten abgeschlossen.</p>	
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verdoppelung der Anzahl an Abstellanlagen für Fahrräder an 7 Standorte wurden 20 Abstellplätze aufgestockt - 3 neue Radweg-Verbindungen (Lückenschluss in Richtung Wien - U6 Siebenhirten, d.h. über Triester Str. , Laxenburger Str., Verbesserung der Ost-West-Verbindung über Rossdorfstr. & Peter-Jordan-Straße) in Umsetzung - 2 neue E-Ladepunkte errichten (von Gemeinde) in Umsetzung - 1x Radwegekarte Online Version / 3000x Print Version an Haushalte noch nicht gestartet - 1x +Km Radwege in Laufmeter 1020 Laufmeter Radwege in Planung - 2x zusätzliche E-Fahrzeuge in der Gemeinde oder gemeindenaher Betriebe 1 Stück Hildi Sommer 2021 angeschafft 1 Stück für den Bauhof 11/2022 bestellt. 	

	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Analyse der Beschilderung und Beschreibung der Fahrradwege und Routen (Anzahl) zu Beginn offen - 1 E-Carsharing System neu errichten: Planung und Umsetzung fehlen - Verkehrserhebung durchführen und in 5-Jahresschritten evaluieren abgeschlossen - 5x Anzahl Veranstaltungen mit min. 20 Teilnehmer pro Veranstaltung <ol style="list-style-type: none"> 1. Mobilitätswoche 2020 (Volksschule) umgesetzt 2. Mobilitätswoche 2021 (Volksschule) umgesetzt 3. Mobilitätswoche 2022 (Volksschule, Eltern) umgesetzt 4. Schlossparkfest 2022 (Radreparaturservice, Radlsalon, „Komm mit dem Fahrrad“) umgesetzt - 7x Anzahl Beratungsgespräche umgesetzt (E-Mobilitätsförderung) <p>3 Beratungsgespräche für E-Ladeinfrastruktur in Anspruch genommen</p>
--	--

Maßnahme Nummer:	2	
Titel der Maßnahme:	Raus aus dem Öl	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Die Marktgemeinde Vösendorf setzt das Bundes- und landesweite Projekt „Raus aus dem Öl“ um. Zu diesem Zweck soll die gemeindeeigene Förderrichtlinie „Erneuerbare Energie“ angepasst werden. Ziel sind -70% weniger Ölheizungen bis 2030. „Raus aus Öl“ soll in Zusammenarbeit mit lokalen Installateuren geschehen. Die Erfolge der KEM Lainsitztal sollen auf Vösendorf umgelegt werden. Die Beratungen werden von der ENU abgehalten.</p> <p>Ziel ist es, auch Gasheizungen auf erneuerbare Energie umzustellen. Dazu ist ein ausreichendes Potential an Gebäuden vorhanden.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:
	- Analyse bestehender Bundes- und Landes-Förderungen	umgesetzt
	- Adaptierung der bestehenden Gemeindeförderung	umgesetzt Die bestehende Gemeindeförderung für erneuerbare Energie wurde in Bezug auf „Raus aus dem Öl“ adaptiert und vom Gemeinderat der MG Vösendorf am 20.03.2022 beschlossen.
	- Umsetzung Marketingkonzept: - Direct Marketing	umgesetzt Im Zuge von Förderberatungen in der Umwelta Abteilung wurden Bürger beraten und Ihnen die Angebote seitens Bund, Land und Gemeinde erläutert und die Vorteile der Umstellung dargestellt. Am Schlossparkfest wurden interessierte Festgäste Gäste am Umweltstand die Initiative aufmerksam gemacht.
	Umsetzung Marketingkonzept: - Artikel in Gemeindezeitung	umgesetzt
	Umsetzung Marketingkonzept: - Homepage mit Bewerbung	- enu-Stand „Raus aus dem Öl“ am Schlossparkfest 2022 Online Bewerbung / homepage ab 20.05.2022 - Vortrag enu „Raus aus dem Öl“ Veran-

		<p>staltungsbeitrag für 15.09.2022 online seit 22.07.2022 umgesetzt</p>
	<p>Umsetzung Marketingkonzept: - mindestens 2x Veranstaltungen für lokale Bevölkerung, die Umstieg überlegen, gemeinsam mit lokalen Installateuren und ENU firmenunabhängige</p>	<p>umgesetzt</p> <p>11.06.2022 Infostand am Schlossparkfest samt Beratung durch die ENU</p> <p>15. September 2022 Vortrag „Raus aus dem Öl“ (57 angemeldete Gäste) plus 20 spontane Gäste</p> <p>04.11.2022 Energieberatungsveranstaltung „Energiekrise – was tun?“ mit eigenen Infofoldern zu den verschiedenen Themen</p>
	<p>Umsetzung Marketingkonzept: - kostenfreie Beratungsgespräche für einzelne Hauseigentümern in regelmäßigen Abständen je nach Bedarf</p>	<p>umgesetzt</p> <p>11.06.2022 15 Beratungen der Energieberatung NÖ am Schlossparkfest</p> <p>22.06.2022 8 Beratungen der Energieberatung NÖ samt Energieberatungsprotokoll</p> <p>23.09.2022 12 Beratungen der Energieberatung NÖ samt Energieberatungsprotokoll</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Die landes- und bundesweiten Förderungen „Raus aus dem Öl“ wurden analysiert. Auf dieser Basis wurde die geemeindeeigene Förderrichtlinie adaptiert und die Förderschine in den Ausgaben der Gemeindezeitung, auf Plakaten im Gemeindegebiet sowie auf der Homepage beworben.</p> <p>Beim Schlossparkfest am 11.6.2022 wurden Beratungsgespräche durch einen erneuerbaren Energiecoach der ENU angeboten. Am 15.09.2022 fand der von der Gemeinde organisierte Vortrag der ENU „Raus aus Öl“ statt. Das Angebot wurde von etwa 77 Gemeindebürgern (57 vorangemeldete und etwa 20 spontane Gäste) angenommen.</p> <p>Am 23.09.2022 wurde einweiterer Beratertag abgehalten. Diese Beratung ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Fördermittel von Bund, Land und Gemeinde. Das Angebot wurde von etwa 12 Gemeindebürgern angenommen.</p> <p>Eine Veranstaltung zum Thema Erneuerbare Energie „Energiekrise – was tun?“ wurde am 04.11.2022 abgehalten. Es nahmen 32 angemeldete und einige spontan entschlossene Bürger teil. Auf Grund der derzeitigen Energiekrise sind die Anfragen zur Umstellung auf erneuerbare Energie in der Gemeinde und speziell in der Umweltausschuss enorm. In den Sprechstunden der MRM werden Bürgern Beratungen angeboten und Informationen zu Förderungen gegeben.</p>	
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>1x Umfeldanalyse umgesetzt</p> <p>Förderungen Bund und Land analysiert, Gemeindeförderung adaptiert Beratungsgespräche mit <i>Hauseigentümern (firmenunabhängig und kostenfrei)</i> 6x Abstimmungsgespräch mit <i>ENU, Bund, KEM Lainsitztal</i> umgesetzt</p> <p>1x Präsentation <i>Umweltausschuss (auch als Multiplikator)</i> umgesetzt</p> <p>1x Erstellung Maßnahmenkatalog umgesetzt</p> <p>1x Marketingkonzept umgesetzt</p> <p>2x Veranstaltung <i>für interessierte BürgerInnen und Firmen (11.6.2022 und 15.09.2022)</i></p>	

	zusätzlich 4.11.2022) umgesetzt
--	--

Maßnahme Nummer:	3	
Titel der Maßnahme:	Von der Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde zur Energiemanagementgemeinde 2.0 - Energiemanagement in der Praxis	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Umsetzung einer funktionstüchtigen Energiebuchhaltung. Entwicklung eines Sanierungsfahrplans unter Inanspruchnahme von Fördermitteln und Fremdfinanzierungen und unter Einbindung der jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen. Entwicklung von der Energiebuchhaltung zum Energiemanagementsystem. Ziel ist die Vollerfassung der Verbräuche inklusive Treibstoff und Wasser aller kommunalen Gebäude und Anlagen. Reaktion mit geeigneten Maßnahmen auf vorliegende Energiedaten aus dem Controlling.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:
	- Kritische Analyse und Bestandsaufnahme IST Situation unter Einbindung aller involvierten Player in der Gemeinde (BGM, UGR, Bauamt, Buchhaltung, Facility Management, + extern)	Die Bestandssituation an der Mehrzahl an kommunalen Gebäuden wurde erhoben (Energieausweise, Begehungen, Analyse der Gebäudedaten) an der Umsetzung wird gearbeitet
	- Präsentation in der e5-Arbeitsgruppe mit der Energiebeauftragten	geplant für das Herbst 2023
	- Integration des Sanierungsfahrplans in das Energiemanagementsystem	Umsetzung geplant 2023
	- Recherche bestehender erfolgreicher Systeme	Umsetzung geplant 2023
	- Analyse zweier vorbildlicher Gemeinden und Integration der Ergebnisse in Vösendorf	Kontaktaufnahme mit MRM anderer Regionen
	- Abgleich und Präsentation im Umwelt- und Bauausschuss behandelt	Für 2023 geplant
	- effiziente Messtechnik	Angebote werden eingeholt
	- Parallel werden alle Zählpunkte mit Smartmetertechnologie in Koordination mit dem Netzbetreiber verschalteten	Umstellung ist vollständig zu 2/3 erfolgt mehrere Online Abstimmungsgespräche mit dem Netzbetreiber – Weitergabe der Bedürfnisse als Businesskunde mit einer Vielzahl an Zählpunkten und mehreren Agierenden
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Die Umsetzung einer funktionstüchtigen Energiebuchhaltung ist in Umsetzung. Die Umstellung aller Zählpunkte auf Smartmeter ist zu 2/3 erfolgt. Die Verbrauchsdatenerfassung von Wasser und Treibstoff ist in Ausarbeitung und soll Anfang 2023 gestartet werden. Im Sanierungsfahrplan wurde durch die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf 100% LED festgelegt und ist derzeit in Umsetzung.	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND	1x Studie zur Energiedatenerfassung in <i>zwei vorbildlichen</i> Gemeinden offen 1x Präsentation offen	

EINREICHFORMULAR	<p>10x Einzelgespräche 3 Onlineterminen mit Wiener Netzen 100% Smartmeter auf allen Zählpunkten Umsetzung zu 2/3 abgeschlossen 100% Verbrauchsdatenerfassung Wasser und Treibstoff Umsetzung ab Anfang_2023 1x Umstellung von Energiebuchhaltung auf Energiemanagement Umsetzung 2023 geplant</p>
------------------	--

Maßnahme Nummer:	4															
Titel der Maßnahme:	<i>Klimaschutz durch Gestaltung von Grünraum</i>															
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Durch Bepflanzung und Gestaltung des öffentlichen Grünraumes soll Vösendorf langfristig klimafit werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Mikroklimas geleistet sowie Artenschutz und Biodiversität gewährleistet.</p> <p>An der Ortsstraße liegt ein zentral gelegener Grünstreifen (Billa). Dieser soll z.B. als „Garten der Zukunft“ als generationenübergreifendes Grünraumprojekt gestaltet werden. Begleitend werden Workshops zum Thema Klima- und Umweltschutz und Ökogarten für Interessierte angeboten.</p>															
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: left;">geplante Meilensteine:</th> <th style="width: 50%; text-align: left;">erreichte Meilensteine:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Standortsuche Festlegung min. Laufzeit (Je nach Ausgang der Freiraumplanung und des neuen Raumordnungskonzepts)</td> <td>Entlang der Ortsstraße wurden zahlreiche Standorte öffentlicher Grünflächen zur Gestaltung und Bepflanzung zur Stärkung des Mikroklimas, Artenschutz und Biodiversität ausgewählt: - Ortsstraße von „Kreisverkehr Penny“ bis Querstraße „Am Teich“, - ½ Kreisverkehr an der Ortsstraße 233 - Billagrünstreifen Standorte für die Pflanzung von 88 Straßenbäumen und 30 Obstbäumen wurden fixiert. umgesetzt</td> </tr> <tr> <td>- Absprache mit Kooperationspartner „Natur im Garten“ und Definition eines Umsetzungsplans</td> <td>Zahlreiche Beratungen und Abstimmungen durch/mitKooperat Natur im Garten umgesetzt</td> </tr> <tr> <td>- Bewerbung / Kommunikation des Projekts</td> <td>Dieses Vorhaben wurde den Bürgern in der Gemeindemitteilung vom 4/2021 vorgestellt und die Bürger eingeladen, uns Ihre Vorstellungen vom Garten der Zukunft zu übermitteln. Von den Bürgern wurden einige Vorschläge eingereicht. umgesetzt</td> </tr> <tr> <td>- Hohe Nachfrage und Teilnehmerzahl</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>- moderierte Prozeßbegleitung</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>- „Freiluft“ Workshops/Seminare und Kooperation mit Bildungseinrichtungen</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>		geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:	- Standortsuche Festlegung min. Laufzeit (Je nach Ausgang der Freiraumplanung und des neuen Raumordnungskonzepts)	Entlang der Ortsstraße wurden zahlreiche Standorte öffentlicher Grünflächen zur Gestaltung und Bepflanzung zur Stärkung des Mikroklimas, Artenschutz und Biodiversität ausgewählt: - Ortsstraße von „Kreisverkehr Penny“ bis Querstraße „Am Teich“, - ½ Kreisverkehr an der Ortsstraße 233 - Billagrünstreifen Standorte für die Pflanzung von 88 Straßenbäumen und 30 Obstbäumen wurden fixiert. umgesetzt	- Absprache mit Kooperationspartner „Natur im Garten“ und Definition eines Umsetzungsplans	Zahlreiche Beratungen und Abstimmungen durch/mitKooperat Natur im Garten umgesetzt	- Bewerbung / Kommunikation des Projekts	Dieses Vorhaben wurde den Bürgern in der Gemeindemitteilung vom 4/2021 vorgestellt und die Bürger eingeladen, uns Ihre Vorstellungen vom Garten der Zukunft zu übermitteln. Von den Bürgern wurden einige Vorschläge eingereicht. umgesetzt	- Hohe Nachfrage und Teilnehmerzahl	-	- moderierte Prozeßbegleitung	-	- „Freiluft“ Workshops/Seminare und Kooperation mit Bildungseinrichtungen	-
geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:															
- Standortsuche Festlegung min. Laufzeit (Je nach Ausgang der Freiraumplanung und des neuen Raumordnungskonzepts)	Entlang der Ortsstraße wurden zahlreiche Standorte öffentlicher Grünflächen zur Gestaltung und Bepflanzung zur Stärkung des Mikroklimas, Artenschutz und Biodiversität ausgewählt: - Ortsstraße von „Kreisverkehr Penny“ bis Querstraße „Am Teich“, - ½ Kreisverkehr an der Ortsstraße 233 - Billagrünstreifen Standorte für die Pflanzung von 88 Straßenbäumen und 30 Obstbäumen wurden fixiert. umgesetzt															
- Absprache mit Kooperationspartner „Natur im Garten“ und Definition eines Umsetzungsplans	Zahlreiche Beratungen und Abstimmungen durch/mitKooperat Natur im Garten umgesetzt															
- Bewerbung / Kommunikation des Projekts	Dieses Vorhaben wurde den Bürgern in der Gemeindemitteilung vom 4/2021 vorgestellt und die Bürger eingeladen, uns Ihre Vorstellungen vom Garten der Zukunft zu übermitteln. Von den Bürgern wurden einige Vorschläge eingereicht. umgesetzt															
- Hohe Nachfrage und Teilnehmerzahl	-															
- moderierte Prozeßbegleitung	-															
- „Freiluft“ Workshops/Seminare und Kooperation mit Bildungseinrichtungen	-															
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Im gesamten Ortsgebiet wurden seit 2021 zahlreiche Bepflanzungen und Grünraumprojekte umgesetzt. 88 klimafitte Straßenbäume und 30 Obstbäume (alte Sorten) wurden gepflanzt. Straßenbegleitgrün entlang der Ortstraße und einigen anderen Standorten sowie 2 Kreisverkehre wurden mit hitzeresistenten und insektenfreundlichen Stauden gestaltet. Im Frühjahr nahm die Gemeinde am Tree-Run des Landes NÖ teil. Im Herbst werden 40 Jungbäume – welche durch diese Aktion erlaufen wurden – geliefert. Diese finden an geeigneten Standorten im Gemeindegebiet einen Platz finden.</p> <p>Beim Umbau einer Müllinsel bildet ein extensives Gründach den Schutz gegen Sonne, Niederschlag und „unbefugter Entsorgungen von oben“.</p>															

	Die Umsetzung der Grünraumgestaltung des zentral gelegenen Grünstreifens beim Billa ist derzeit in Planung. Mit den möglichen Kooperationspartnern Bauhof, Gärtnerei und Natru im Gatren werden Gespräche aufgenommen.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>1x Standort + Vorerhebung Standortwahl: BILLA Grünstreifen (Gst.1182)</p> <p>3x Kooperationspartner Aufnahme von Gesprächen</p> <p>1x Umsetzungsplan _in Ausarbeitung</p> <p>6x Bewerbung des Projekts auf der Homepage _erfolgt nach Erstellung des Umsetzungsplans</p> <p>3 - 5x Bewerbungen in den Gemeindemitteilungen (je nach Anzahl der Workshops) 1 Ausschreibung zur Gestaltung des „Gartens der Zukunft“ in den Gemeindemitteilungen ist erfolgt</p> <p>3x Workshops/Seminare _ noch offen</p> <p>1x moderierte Prozeßbegleitung _noch offen</p> <p>Informationsmaterialien im Bürgerservice des Gemeindeamtes _ aufgelegt, zusätzlich Sondermitteilung „Garten und Natur“ 05/2021</p> <p>Projektbetreuung durch die Umwelta Abteilung laufend</p> <p>150 VeranstaltungsteilnehmerInnen _ auf Grund von Covid wurden Veranstaltungen verschoben</p>

Maßnahme Nummer:	5	
Titel der Maßnahme:	<i>Kinder lernen Klima Energie-Mobilität-Abfallwirtschaft kommen in die Volksschule und im Hort</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Ziel ist es, die Themen Energie-Mobilität und Abfallwirtschaft an Erwachsene und Kinder heranzutragen und Bewusstseinsbildung zu treiben.</p> <p>Dies wird auf verschiedenen Ebenen umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Breitenwirkung durch Artikel in der Gemeindezeitung / Umweltzeitung / Homepage - Einbindung der Eltern und des Eletrnvereins bei Projekten zu diesen Themen in Schule und Hort - Informationstransfer von Kindern an die Erwachsenen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor zur Umsetzung der Reduktionsziele im Haushalt und im Mobilitätsverhalten. 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:
	- Die aktualisierten Workshops finden statt	<ul style="list-style-type: none"> - 13.08.2021 Kinderhort im ASZ mit Vortrag vom GVA - 01.04.2022 Zugschule Workshop Klimabündnis VS - 08.04.2022 Zugschule Workshop Klimabündnis VS - 22.06.2022 Zugschule Workshop Klimabündnis VS - 19.05.2022 Klimaclownshow Klimabündnis VS - 19.05.2022 Plankettenübergabe Klimabündnis an VS - 11.06.2022 Infostand GVA „interaktive Spiele mit Kindern zum Thema Abfall“ - geplant ab Oktober 2022 Einführungsworkshop Abfallwirtschaft GVA
	- Enge Kooperation mit Elternverein ist hergestellt	Briefe zu den jeweiligen Workshops und Veranstaltungen wurden an die Eltern übermittelt

	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Abschlussveranstaltung - - Klima und Energieaktionstage bzw. stundenweise Angebote für alle Altersstufen der Volksschule - Energiereduktionspotentiale in Haushalten kindgerecht identifizieren - Umstellung auf alternative Energieformen - Müllvermeidung, Mülltrennung und Recycling - Nachhaltige Mobilität, Verknüpfung mit Gesundheit, Bewegung und Verkehrssicherheit (z.B. Aktionen in der Mobilitätswoche) 	<ul style="list-style-type: none"> - - 19.05.2022 Klimaclownshow Klimabündnis VS - 19.05.2022 Klimaclownshow Klimabündnis VS - 19.05.2022 Klimaclownshow Klimabündnis VS - 11.06.2022 Infostand GVA „interaktive Spiele mit Kindern zum Thema Abfall“ - geplant ab Oktober 2022 Einführungsworkshop Abfallwirtschaft GVA - Spezialausgabe der Gemeindemitteilungen „Abfall“ 10/2021 - 2020 Hort Straßenmalwettbewerb „blühende Straße“ bemalen die Ortsstraße - 2021 autofreier Tag, Fahrradservice jo mia san mit m Radl da - 2022 Hort Straßenmalwettbewerb „blühende Straße“ bemalen den Schulparkplatz“, autofreier Tag, Bewerbung des Festes „Straße frei“ in Hennersdorf
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>In den Ausgaben der Gemeindezeitung sowie den Spezialausgaben der Gemeindezeitung – den Umweltzeitungen zu den Themen Klima, Natur & Garten sowie Abfall wurden für Kinder spezielle Seiten gestaltet.</p> <p>Seit 2021 wurden insgesamt eine Exkursion des Kinderhorts (Vösolino) ins ASZ, 4 Workshops in der Volksschule, 1 Infostand mit interaktiven Spielen zum Thema Abfall am Schlossparkfest angeboten, an welchen zahlreiche Kinder teilnahmen. Ein weiterer Workshop zum Thema Abfall für Herbst 2022 ist bereits fix gebucht.</p> <p>Seit 2021 wurde insgesamt 2 Mal an den Klimatagen mit Aktionen des Klimabündnisses teilgenommen</p> <p>2x Workshops pro Jahr wurden im Jahr 2021 in reduziertem Umfang auf Grund von Covid abgehalten. 2022 wurde die vorgeschriebene Menge an Workshops erfüllt und zusätzlich Workshops aus 2021 nachgeholt.</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>2x Workshops pro Jahr im Ausmaß von je 2 Stunden pro Klasse für eine ausgewählte Anzahl an Klassen</p> <p>2021 in reduziertem Umfang auf Grund von Covid</p> <p>2022 erfüllt; plus Workshops aus 2021 nachgeholt</p> <p>2x Aktionstage je 4h (z.B. mit Exkursion, Aktionen in oder vor der Schule)_ 2021 und 2022 erfüllt</p> <p>3x Aussendungen an den Elternverein bezüglich der Themen erfüllt</p> <p>1x Informationsveranstaltung zur Messbarmachung der Erfolge zu Hause 120 Haushalte werden erreicht</p>	

Maßnahme Nummer:	6
Titel der Maßnahme:	Energieraumplanung Umsetzung
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p><i>Basierend auf den Ergebnissen der Lehrveranstaltung „Energieraumplanung“ der TU-Wien (Institut für Raumplanung, VU im Wintersemester 2019), bei der 7 verschiedene Gebiete in der KEM Region auf „Energieraumplanerische Elemente“ untersucht wurden, soll mindestens eines der sieben Gebiete energieraumplanerisch weiterentwickelt werden. Dabei begleitet die KEM die Umsetzung und Koordinierung der jeweiligen Stakeholder. Auf Basis der gesammelten Erkenntnisse soll mind. ein konkretes energieraumplanerisches Quartierskonzept entwickelt und beschlossen werden. Die Konzepterstellung erfolgt kooperativ, gemeinsam mit allen Stakeholdern, der KEM, der Gemeinde Vösendorf und in Kooperation mit dem Institut für Raumplanung der TU Wien. Diese Kooperation kann Teile der Bearbeitung in einem Lehrveranstaltungen (Som-</i></p>

	<i>mersemester 2022) beinhalten.</i>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:
	- <i>Technische und wirtschaftliche Analyse der Vorarbeiten aus der VU „Energieraumplanung“</i>	wurden in das Projekt einbezogen
	- <i>Planungstreffen mit allen Stakeholdern (s.o.)</i>	Abstimmungstermine Politik, TU, KEM, Gemeinde am 10.01.2022 und 18.02.2022 10.03.2022 Stadtspaziergang mit den Studenten, betreuenden Lehrenden, örtlichem Raumplaner, Vizebürgermeisterin, Umweltgemeinderat, KEM und Umweltabteilung
	- <i>Gebiete-Profile sind ob Ihrer energieraumplanerischen Machbarkeit vergleichbar, werden noch einmal evaluiert; danach werden ein oder zwei Quartiere mit höchster Attraktivität und Umsetzungswahrscheinlichkeit fixiert</i>	Es wurden 3 Gebiete seitens der MG Vösendorf ausgewählt; zur Bearbeitung freigegeben wurde seitens der TU 2 Gebiete: das Marktviertes und das Ortszentrum
	- <i>Workshops zu den Konzepten</i>	Z-Präsentation am 02.06.2022 Politische Vertreter, TU-Wien, Studierende, Gemeindevertreter, KEM Abschlussveranstaltung am 30.06.2022 mit Präsentation der Konzepte Politische Vertreter, TU-Wien, Studierende, Gemeindevertreter, KEM, örtlicher Raumplaner, Vertreter von ortsansässigen Betrieben, Vetreter von Immobilienverwaltern/-eigentümern
	- <i>Beschluss der energieraumplanerischen Konzepte</i>	-
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p><i>Basierend auf den Ergebnissen der Lehrveranstaltung „Energieraumplanung“ der TU-Wien (Institut für Raumplanung, VU im Wintersemester 2019), bei der 7 verschiedene Gebiete in der KEM Region auf „Energieraumplanerische Elemente“ untersucht wurden, wurden 2 Gebiete energieraumplanerisch weiterentwickelt.</i></p> <p><i>Es wurden das Marktviertes und die Zentrumszone ausgewählt ein konkretes energieraumplanerisches Quartierskonzept zu entwickeln.</i></p> <p><i>Die Konzepterstellung erfolgte kooperativ, gemeinsam mit allen Stakeholdern, der KEM, der Gemeinde Vösendorf und in Kooperation mit dem Institut für Raumplanung der TU Wien. Die Bearbeitung wurde im Rahmen einer im Sommersemester 2022 stattfindenden Lehrveranstaltungen von Studenten der TU-Wien umgesetzt.</i></p> <p><i>Seitens der Gemeinde wurde ein Anforderungsprofil an die Quartiere und die Umsetzbarkeit erstellt.</i></p> <p><i>Es fand ein „Stadtspaziergang“ gemeinsam mit den Studierenden und den Lehrende der TU-Wien, politischen Vertretern, Vertreter der Umweltabteilung sowie dem Ortsraumplaner statt.</i></p> <p><i>Es wurde eine Zwischenpräsentation am 02.06.2022 und eine Abschlussveranstaltung am 30.06.2022 mit allen beteiligten sowie teilnehmenden Gewerbebetrieben und Immobilienverwaltern organisiert.</i></p> <p><i>Dabei begleitete die KEM die Umsetzung und Koordinierung der jeweiligen Stakeholder.</i></p> <p><i>Diese Maßnahme ist bis auf die Auslieferung des abschließenden Präsentationsunterlagen im handlichen Kleinformat zur weiteren Verwendung abgeschlossen. Diese Un-</i></p>	

	<i>terlagen werden im Herbst 2022 durch die TU übergeben, die Druck- und Layoutkosten wird seitens Vösendorf übernommen.</i>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>1x Analyse abgeschlossen</p> <p>2x Planungstreffen mit allen Stakeholdern abgeschlossen am 10.01.2022 und am 18.02.2022, Stadtpaziergang am 10.03.2022</p> <p>1x Veranstaltung abgeschlossen Zwischenpräsentation am 02.06.2022 Abschlussveranstaltung am 30.06.2022 mit TU, Studenten, politischen Vertretern und Vertertern der beteiligten Gewerbebetriebe</p> <p>1x Umsetzungsbegleitung abgeschlossen</p>

Maßnahme Nummer:	7	
Titel der Maßnahme:	<i>Infrastruktur 2030 - PV-Anlagen errichten</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Ziel der Maßnahme ist es bis 2030 die Trendwende für Wärme und <i>Strom</i> in Richtung 100% „Erneuerbar“ auf Gemeindeebene zu schaffen. Die KEM möchte den Weg ebnen und mittels Bürgerbeteiligung und allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten dieses Ziel im Auge behalten.</p> <p>Basierend auf den Ergebnissen der derzeit laufenden Umsetzungsperiode soll ein Stufenplan erarbeitet werden und auf Durchführbarkeit geprüft werden.</p> <p>Die Ziele im konkreten in den Bereichen Infrastruktur 2030: <i>Installierung von neuen PV-Anlagen auf Seebadkantine und Sportplatz</i> PV Installierte Leistung + 100% im Umsetzungszeitraum; Solarthermie, <i>mögliche</i> Speicheranwendungen Beteiligungsprojekte mit <i>moderierter Prozeßbegleitung und bewusstseinsbildende Maßnahmen</i> zu erreichen versuchen.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:
	Dauerhafte Reduktionen der Energieverbräuche durch <i>Einzelgespräche mit Objekt/Anlagenverantwortlichen</i>	Gebäudebesichtigungen wurden gemeinsam mit den Anlagenverantwortliche von Kläranlage, Wirtschaftshof, Friedhof, Kulturhalle, Rettung, Kindergarten Mühlgasse und Schlosspark durchgeführt um Effizienzschwachstellen zu erörtern um weiterführend Maßnahmen zur Energiereduktion zu bewirken. Durch die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf 100% LED in den kommenden Jahren wird ein deutliches Einsparungspotential an Energie bewirkt. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde bereits zu 100% auf LED umgestellt.
	<i>Umstieg auf Erneuerbare Energien durch Einsatz von PV / eventuell Solarthermie bei gleichzeitiger Reduktion durch weitere Umsetzungen von Effizienzmaßnahmen</i>	Aktuell wurde die bereits bestehenden PV-Anlagen von 228 kWp um die PV-Anlage auf der Seebadkantine um 14kWp auf insgesamt 242kWp erweitert. Diese Anlage wurde Ende April 2022 in Betrieb genommen. Diese Anlage besteht zum einen Teil aus einer Dachanlage und zum anderen Teil als Terrassenüberdachung der Seebadkantine. Diese Terrassenüberdachung hat den zusätzlichen Nutzen von Beschattung und Regenschutz und ist für die Gäste des Seebades und der Kantine sichtbar. Weitere PV-Anlagen sind geplant.

	Auf Basis des Energiemanagements in der Gemeinde wird das Umsetzungs-konzept weiter angepasst	Die Umsetzung von weiteren PV-Anlagen ist geplant. Derzeit läuft eine Potentialerhebung zur Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden.
	<i>Moderierte Prozeßbegleitung und umfassende Bewerbung der Maßnahmen (Gemeinde hat Vorbildwirkung)</i>	Die neue PV-Anlage wurde in der Gemeindezeitung und in der Spezialausgabe Umweltzeitung mit dem Thema „Klima“ vorgestellt und beworben.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Die Auslegung der PV-Anlage Seebadkantine erfolgte auf Grundlage des Stromverbrauchs einerseits und andererseits den verfügbaren Flächen für Photovoltaik-Paneele. Das Flachdach eignet sich für 18 Module mit einer Leistung von 7 kWp. Das waren weniger als ursprünglich prognostiziert. Deshalb wurde zusätzlich eine Terrassenüberdachung mit 24 Stück bifacialen Modulen mit 7 kWp geschaffen. Diese leistet zusätzlichen Nutzen als Regen- und Sonnenschutz der Seebadkantine und ist von den Gästen des Seebades gut wahrnehmbar. Die Vorbildwirkung der Gemeinde hat bereits Früchte getragen. Einige Eigentümer von EFH beauftragten den ausführenden Elektriker mit der Errichtung von PV-Anlagen.	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p><i>2x PV Anlagen auf Objekten der Gemeinde/ bzw. Vösendorfer Kommunal GmbH + eventuell Integration von Speichertechnik (keine Investitionsförderung, sondern Prozeßbegleitung und Betonung der Vorbildwirkung, bewussteinbildende Maßnahmen)</i></p> <p>PV-Anlage Seebadkantine mit 14 kWp ist bereits umgesetzt und wurde mit Ende April 2022 eröffnet. PV-Anlage teils am Flachdach, teils als Überdachung der Terrasse der Seebadkantine sichtbar für die Gäste mit Zweitnutzen Sonnen- und Regenschutz.</p> <p><i>1x moderierte Prozeßbegleitung</i></p> <p>Derzeit werden alle kommunalen Gebäude auf die Umsetzung von PV-Anlagen untersucht (Drohnenbefliegung) um das Potential und Machbarkeit auszuloten.</p> <p>1x Umsetzungskonzept und Stufenplan für Infrastruktur</p> <p>Nach Potentialanalyse Umsetzungskonzept und Beschlussfassung für zumindest ein weiteres Projekt</p>	

Maßnahme Nummer:	8	
Titel der Maßnahme:	Nachhaltige Beschaffung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Das KEM QM und e5 Programm haben Nachholbedarf im Bereich der Beschaffung im Einflussbereich der KEM aufgezeigt.</p> <p>Ziel dieser Maßnahme ist, dass das Thema Beschaffung einen höheren Stellenwert rund um die Bemühungen Klimaschutz und Energie zu leisten.</p> <p>Daher soll eine Beschaffungs-Richtlinie erstellt werden, die im Gemeinderat verbindlich beschlossen wird und ein Beschaffungs-Kriterienkatalog basierend auf den Vorgaben des Bundes und des Landes entwickelt werden.</p> <p>Mit Ende 2021 soll dieser zur Anwendung kommen.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:
	Analyse der bisherigen Beschaffungskriterien	abgeschlossen
	Gespräche mit allen „Beschaffern“ in der Gemeinde sind abgeschlossen - Zentralisierung der Beschaffung auf einzelne Personen (1 Person gemeindeintern, 1 Person Bauhof)	abgeschlossen für gemeindeinternen Bereich
	Abstimmung mit politischen Gremien	abgeschlossen
	Erarbeitung einer neuen Beschaffungsrichtlinie mit Gemeinderatsbeschluss	In der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2022 erfolgte die Beschlussfassung

	Nachhaltigkeitsvorprüfung durch ein Moderatorinnenpool der ENU	<i>Moderatorinnenpool (Ausschreibungen im Oberschwellobereich) ist derzeit nicht erforderlich, Abstimmung mit ENU erfolgte und ist abgeschlossen</i>
	In einem ersten Schritt werden die Themenbereiche von e5 übernommen und bei Bedarf <i>schrittweise in mehreren Stufen</i> erweitert	Auf Grund der Gespräche mit den jeweiligen Vertretern wurden folgende Themenbereiche ausgewählt: - Lampen - Büro - Hygienepapier - Kopierpapier - Strom - Reinigungsmittel
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Es wurden die bisher geltenden Beschaffungsvorgänge in der Gemeinde beleuchtet und analysiert. Es fanden Gespräche mit den gemeindeinternen Personen der Beschaffung statt. Es wurden in einem ersten Schritt 6 Themenbereiche, nämlich Lampen, Büro, Hygienepapier, Kopierpapier, Strom und Reinigungsmittel ausgewählt. Auf dieser Basis wurde von der Umweltabteilung die nachhaltige Beschaffungsrichtlinie mit einem Beschaffungskriterienkatalog basierend auf den Vorgaben des Bundes und des Landes erstellt. Vor Ausgabe der Richtlinie wurde diese mit der ENU abgestimmt. Am 28.09.2022 wurde die Richtlinie im Gemeinderat beschlossen und ist bindend für das Gemeindeamt, die Kindergärten, die Volksschule, den Hort, die Musikschule und die Kulturhalle. Das Schlossparkfest 2022 wurde als „Green Event“ durchgeführt. Bei der Bewirtung der Gäste wurde auf den Einsatz eines nachhaltigen Pfandsystemes gesetzt. Es wurden Gläser für Getränke und Geschirr für Speisen verwendet.	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	1 Analyse der bisherigen Beschaffungsvorgänge abgeschlossen 7 x Gespräche mit „Beschaffern“ in der Gemeinde - Zentralisierung auf einzelne Personen abgeschlossen 1x Nachhaltigkeitsvorprüfung in abgeschlossen 5x Themengebiete (<i>Beleuchtung, Büro, Hygienepapier, Druckerpapier, Strom, Reinigungsmittel,) abgeschlossen</i> 1x erarbeiten einer neuen Beschaffungsrichtlinie abgeschlossen 1x Gemeinderats- abgeschlossen <u>Beschlussfassung ist am 28.09.2022 erfolgt</u>	

Maßnahme Nummer:	9
Titel der Maßnahme:	Energiegemeinschaften
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Im Rahmen eines Pilotprojektes soll eine wirtschaftlich, netztechnisch und rechtlich sinnvolle Konfiguration einer erneuerbaren Energiegemeinschaft auf dem Gemeindegebiet Vösendorf erarbeitet werden. Bereits bestehende Erzeugungsanlagen werden eingebunden und geplante werden berücksichtigt. Die BewohnerInnen und Unternehmen von Vösendorf werden in die Entstehung der Energiegemeinschaft eingebunden und sollen motiviert werden, sich bei der Energiegemeinschaft zu beteiligen (indem sie in Energie anbieten bzw. abnehmen) um am Umstieg auf erneuerbare Energien teilzunehmen. Die Gemeinde wird von der EZN (EnergieZukunft Niederösterreich) betreut und bei der Errichtung der Energiegemeinschaft begleitet. Ziele: - Identifikation von möglichen Varianten und Rechtsformen von Energiegemeinschaften und Anwendung auf Vösendorf - Etablierung einer Energiegemeinschaft - Schaffung von Akzeptanz durch BürgerInnen und Unternehmen in Vösendorf (Energiewende) - Etablierung eines möglichst weitreichenden Kreises an Mitgliedern der Energiegemeinschaft

	- Transformation hin zu einem dezentralen, nachhaltigen Energiesystem	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:
	Abklärung der rechtlichen Situation nach dem neuen Gesetz zur Errichtung einer Energiegemeinschaft.	Nachdem das Erneuerbare Ausbau Gesetz im Juli 2021 beschlossen wurde, ist eine Errichtung von EEGs rechtlich gedeckt. Daher ist dieser Meilenstein abgeschlossen. An einer Vereinsgründung wird derzeit gearbeitet.
	Beteiligung <i>und treibende Kraft</i> an der Energiegemeinschaft	Die Marktgemeinde Vösendorf ist die treibende Kraft bezüglich EEG. Alle bisher notwendigen Schritte zur Gründung wurden von der Gemeinde gesetzt. Diese werden unter dem Punkt „Beschreibung der bisherigen Umsetzung“ beschrieben.
	gut funktionierende Administration und reibungslose Abrechnung	Dieser Punkt ist derzeit in Entwicklung. Nachdem die EEG noch nicht gegründet bzw. in Abrechnung ist, kann nur mit den Erfahrungen anderer EEGs kalkuliert werden. Es befinden sich österreichweit erst „eine Handvoll“ EEGs in Betrieb.
	steigende Akzeptanz und Wissen über die Energiegemeinschaft sowie Erweiterung des Teilnehmerkreises	Das Interesse der Bevölkerung und der Betriebe ist sehr hoch. Die Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz der Marktgemeinde Vösendorf erhält diesbezüglich viele Anfragen von Bürger:innen, die an der EEG teilnehmen wollen. Die Anfragen haben sich mit Beginn der Energiekrise - dem Krieg in der Ukraine – ab dem März 2022 vervielfacht. Über das Webportal der EZN können sich interessierte Bürger:innen für die EEG registrieren. Derzeit haben sich 80 Interessent:innen registriert, es gibt zusätzlich eine Warteliste.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ol style="list-style-type: none"> Sommer 2021: positive Bewerbung bei der ENU, eine EEG zu gründen --> Vösendorf wird zur Pioniergemeinde – betreut von der Energie Zukunft Niederösterreich (EZN). 10.06.2021 Gemeindevorstandsbeschluss, Vertrag mit EZN Einrichtung eines Webportals https://energiegemeinschaften.ezn.at/voesendorf Öffentlichkeitsarbeit: Logoentwurf EEG Bewerbung der EEG Vösendorf <ul style="list-style-type: none"> ➤ auf der Gemeindeforum ➤ Sonderaussendung ➤ in den Gemeindeforum ➤ auf Social Media ➤ Medienberichte (z.B. Interview) Teilnahme an einem Webinar der eNU zur Klärung der rechtlichen Situation und zum Infoaustausch unter den Gemeinden EEG-Infoveranstaltung im Schloss Vösendorf am 19.10.2021 (18:30 - 20:30 Uhr) unter regem Bürger:inneninteresse und einem ausgebuchten Saal mit 100 Teilnehmer:innen. Vorträge durch Vizebürgermeisterin, Leiterin der Umweltabteilung, Kommunikationsleiter der Firma ROMA und Geschäftsführer der EZN. Ausführliche Beantwortung der Fragen durch den EZN-Geschäftsführer betreffend Ablauf, Kosten, rechtlichen Fragen etc. EZN-Webinar: Bericht aus Vösendorf betreffend Marketing und Öffentlichkeitsarbeit am 24.11.2021 (16:00 – 18:00 Uhr) und Vernetzungstreffen EZN-Vernetzungstreffen am 7.10.2022 (15:00 – 20:30 Uhr) Interne Abstimmungstermine mit Juristen und Steuerberater der Gemeinde am 27.6.2022 (9:00 – 10:30 Uhr) bzw. mit politischen Vertreter:innen und der EZN am 18.10.2022 (9:00 – 10:30 Uhr). 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ol style="list-style-type: none"> Erstellung von Infomaterialien betreffend Energiegemeinschaften --> siehe Punkt 3 Auflage der Infomaterialien im Gemeindeamt, Zusendung an interessierte potentielle TeilnehmerInnen --> siehe Punkt 3 Vorstellung und Vermarktung der "Energiegemeinschaft Vösendorf" auf allen Kanälen (Gemeinde Homepage, Social Media, Gemeindezeitung, Umweltzeitung, und Aussendungen an alle Haushalte und Betriebe) 	

	<p>PRINT</p> <ul style="list-style-type: none"> • 07/2021 Gemeindemitteilungen – Info EEG (an alle Haushalte) • 10/2021 Gemeindemitteilungen – Teilnahme an EEG und Poster Infoveranstaltung EEG (an alle Haushalte) • 10/2021 Sonderaussendung EEG (an alle Haushalte) • 01/2022 Gemeindemitteilungen – Infoveranstaltung EEG (an alle Haushalte) <p>➔ Die Printmaterialien liegen (nach Auslieferung) in den Zeitungsständern der Gemeindemitteilungen im Schloss und im Ortsgebiet auf, außerdem in der Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz sowie bei Veranstaltungen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz und am Infostand beim Schlossparkfest 06/2022.</p> <p>WEBISTE Website der Marktgemeinde Vösendorf Beiträge auf der alten (bis Ende 2021) und neuen (ab Anfang 2022) Was ist eine EEG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute Gründe zum Mitmachen • Wer sind die Energielieferanten? • Vorteile EEG • Infoveranstaltung • Fragen und Anmeldung bei der EEG <p>WEBPORTAL der EZN Info über Vösendorf: https://energiegemeinschaften.ezn.at/voesendorf</p> <p>SOCIAL MEDIA Instagram-Profil der Umweltausstellung Vösendorf: Bewerbung der Infoveranstaltung Facebook Grüne Vösendorf: Info über die EEG und Bewerbung der Infoveranstaltung</p> <p>PRESSESPIEGEL Bezirksblätter Niederösterreich 03./04.11.2021 Cover: „Vösendorf in die Energiezukunft“ NÖN 16.10.2022 „Energie-Pionier in Vösendorf“ Bezirksblätter Mödling 03.09.2022 „Gründung einer Energiegemeinschaft“</p> <p>EEG-INFOVERANSTALTUNG im Schloss Vösendorf am 19.10.2021 100 teilnehmende Bürger:innen und Betriebe, Fachvorträge, Fragenbeantwortung</p> <p>INFO UND MOTIVATION VON BETRIEBEN Gespräche mit Geschäftsführern von Betrieben im Marktviertel betreffend Beteiligung an der EEG Vösendorf (im Rahmen der Energieraumplanung Vösendorf --> siehe)</p> <p>4. 10x Beratungsgespräche für private Haushalte und Unternehmen. Es fanden unzählige Beratungsgespräche in der Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz der Marktgemeinde Vösendorf durch die MRM statt.</p> <p>5. 1x Präsentation pro Jahr bzw. laufende Berichterstattung nach erfolgreicher Etablierung der Energiegemeinschaft. Die EEG wurde noch nicht gegründet, daher ist dieser Punkt noch nicht erfüllt.</p>
--	--

Maßnahme Nummer:	10
Titel der Maßnahme:	Öffentlichkeitsarbeit
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umwelt- und Klimaschutz wird ausgebaut und auf neue Beine gestellt. V.a. im Print-, Online- sowie Social Media-Bereich kommt es zu einer ganzheitlichen Berichterstattung über alle Klima- und Energiethemen mit speziellem Fokus auf die Maßnahmen der KEM und des e5-Programmes.</p> <p>Diese beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstseinsbildung durch Schaffung eines eigenen Klima- und Energiebereichs mit Informationsmaterial im Gemeindeamt (Bürgerservice, Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz). • Kontinuierliche Artikel in der Gemeinde- und eigenen Umweltzeitung / überregional

	<ul style="list-style-type: none"> • Laufende KEM Berichterstattung auf der neuen Gemeinde-Website unter "Klima und Energie" • Aufbereitung von Broschüren zu wichtigen Klima- und Energiethemen • 3 bewehrte Expertenforen mit Berichterstattung und Einbeziehung UnternehmerInnen/e5 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	geplante Meilensteine:	erreichte Meilensteine:
	Artikel in den Gemeindemitteilungen (4 Ausgaben/Jahr mit je 4 Seiten)	Es gibt in jeder Ausgabe der Gemeindemitteilungen mindestens 4 Seiten zu Umwelt- und Klimaschutzthemen (KEM/e5). In manchen Ausgaben mehr Seiten.
	Spezialausgabe der Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz (2 Ausgaben/Jahr)	Im Jahr 2021 wurden 2 Ausgaben erstellt <ul style="list-style-type: none"> • Natur & Garten • Abfall & Recycling Im Jahr 2022 wurden 2 Ausgaben erstellt: <ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutz • Energiekrise – was tun?
	Pressemitteilungen in unterschiedlichen lokalen Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden laufend Presseaussendungen an alle lokalen Medien gemacht. Z.B. Europäische Mobilitätswoche, Natur im Garten, Mobilregion Mödling, Erneuerbare Energiegemeinschaft etc.
	Laufende Updates der Homepage	Je nach Aktualität werden laufend Artikel und Beiträge Online gestellt: https://voesendorf.gv.at/umwelt
	Kommunikation auf Social Media Kanälen	Social Media Beiträge auf Facebook: Facebook Gruppe Vösendorf Alexandra Wolfschütz (Vizebürgermeisterin) Die Grünen Vösendorf Instagram: Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz
	ExpertInnenforen und Networking (Gemeinden, KEM, Expert:innen)	Vortrag Klimawandel von Markus Wadsak (19.05.2022) Präsentation Energieraumplanung Vösendorf mit der TU Wien (2.6.2022 und 30.6.2022) Infoveranstaltung EEG (19.10.2021) Vollversammlung ARGE Mobilregion Mödling (13.10.2022) Radbasisnetzplanungplanung – Abstimmungstreffen der Nachbargemeinden (15.09.2022) Infoveranstaltung Raus aus der fossilen Abhängigkeit – rein in die Erneuerbare Zukunft – eNU (15.09.2022) KEM Internes Meeting (19./20.10.2022) Energieberatungstag (4.11.2022)
	Ein Klima und Energie Infobereich in der Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz • Bürgerservice der Marktgemeinde Vösendorf • Infoständer/Infopoint im Schlossinnenhof
Besichtigungen und Exkursionen zu internen Schulungszwecken	Umweltgemeindetag Ybbs 2021 (15.09.2021) Umweltgemeindetag Grafenegg 2022 (16.09.2022)	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	GEMEINDEMITTEILUNGEN Es gibt in jeder Ausgabe der Gemeindemitteilungen mindestens 4 Seiten zu Umwelt- und Klimaschutzthemen (KEM/e5). In manchen Ausgaben mehr Seiten. SPEZIALAUSGABE DER GEMEINDEMITTEILUNGEN <ul style="list-style-type: none"> • Natur & Garten • Abfall & Recycling • Klimaschutz 	

	<p>PRESEMITTEILUNGEN Es werden Presseausendungen an alle lokalen Medien gemacht. Z.B. Europäische Mobilitätswoche, Natur im Garten, Mobilregion Mödling, Erneuerbare Energiegemeinschaft etc.</p> <p>HOMEPAGE Es werden laufend Artikel und Beiträge Online gestellt: https://voesendorf.gv.at/umwelt</p> <p>SOCIAL MEDIA Es warden laufend Social Media Beiträge auf Facebook und Instagram veröffentlicht.</p> <p>EXPERTINNENFOREN UND NETWORKING Vortrag Klimawandel von Markus Wadsak (19.05.2022) Präsentation Energieraumplanung Vösendorf mit der TU Wien (2.6.2022 und 30.6.2022) Infoveranstaltung EEG (19.10.2021) Vollversammlung ARGE Mobilregion Mödling (13.10.2022) Radbasisnetzplanungplanung – Abstimmungstreffen der Nachbargemeinden (15.09.2022) Infoveranstaltung Raus aus der fossilen Abhängigkeit – rein in die Erneuerbare Zukunft – eNU (15.09.2022) KEM Internes Meeting (19./20.10.2022) Energieberatungstag (4.11.2022)</p> <p>INFOBEREICH AM GEMEINDEAMT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz • Bürgerservice der Marktgemeinde Vösendorf • Infständer im Schlossinnenhof und an strategischen Punkten im Ort • Infopoint im Schlossinnenhof <p>EXKURSIONEN Eine geplante Exkursion 2020/2021 zum PET-Recyclingwerk in NÖ konnte wegen der Pandemie nicht stattfinden. Umweltgemeindetag Ybbs 2021 (15.09.2021) Umweltgemeindetag Grafenegg 2022 (16.09.2022) Energiestammtisch Leobersdorf (11.05.2022)</p>
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>+ 5 Pressemitteilungen pro Jahr erfüllt + mind. 10 Updates pro Jahr auf der Homepage erfüllt + laufende Beantwortung von Anfragen/Bürgeranfragen zu Klima- und Energiethemen erfüllt + Social Media Auftritt inklusive laufende Betreuung erfüllt + 1 Klimaschutz und Energie Infobereich erfüllt + laufende Betreuung und Aktualisierung erfüllt + 1 Adaptierung des Marktauftritts - neue Website erfüllt + Beratungsgespräche mit BürgerInnen und Betrieben erfüllt + 10x Abstimmungsgespräche (in der Gemeinde, Grafikerin etc.) für Verbesserung der Werbewirksamkeit des Projekts erfüllt</p>

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitle: Förderung E-Mobilität

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: Marktgemeinde Vösendorf

Bundesland: Niederösterreich

Projektkurzbeschreibung Seit 2021 fördert die Marktgemeinde Vösendorf die Umstellung auf E-Mobilität als Maßnahme zum Klimaschutz. Sowohl Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Vösendorf als auch Betriebe mit Firmensitz in Vösendorf sind berechtigt, Förderanträge stellen.

Projektkategorie: MUSS VON DER KEM ANGEGEBEN UND ANGEKREUZT WERDEN!!!

Erneuerbare Energie:

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; Sonstiges

Energieeffizienz:

Industrie; KMU; Privat; Sonstiges

x **Mobilität:**

Öff. Verkehr; x E-Mobilität; Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson

Name: Ing. Alexandra Kurt-Brabec

E-Mail: alexandra.kurt-brabec@voesendorf.gv.at

Tel.: 01 699 03 73

Weblink: Modellregion <https://voesendorf.gv.at/umwelt/>

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager* Die Gemeindeförderung für E-Mobilität erfreut sich großer Beliebtheit. Seit 2021 wurden von der Marktgemeinde 70 Förderanträge für E-Mobilität positiv bewilligt. Insgesamt wurden 17 E-Autos, 1 E-Motorrad, 48 E-Bikes und 11 Scooter gefördert.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

Die Fördermaßnahmen dienen der Umsetzung klimaschonender Mobilität.

Ablauf des Projekts:

Die Förderrichtlinie zur E-Mobilität wurde mit 01.06.2021 adaptiert und im Gemeinderat beschlossen. Es wurden die Förderungen auf Bundesebene in die Richtlinie miteinbezogen. Der nachweisliche Einsatz von 100% erneuerbarer Energie ist Voraussetzung für die Förderzusage.

Kosten:

Es wurden 29.943,80€ Fördermittel für E-Mobilität ausgeschüttet.

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

Es ist mit einer Einsparung von jährlich 41.650 to THG zu rechnen

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

Die Förderung wird gerne angenommen.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Die Frage nach der Förderhöhe im Vorfeld abklären.

Projektrelevante Webadresse:

<https://voesendorf.gv.at/formulare/antrag-um-foerderung-von-rein-elektrobetriebenen-ein-und-mehrspurigen-fahrzeugen/>